

**Protokoll zur 123. ordentlichen GVB – Hauptversammlung
vom 11. Februar 2017**

Ort: Walkerhaus in Bern
 Beginn: 14:00 Uhr
 Anwesende: 49 Stimmberechtigte und 4 Gäste
 Vorstand: Präsidentin Yvonne Zaugg, Sekretär Peter Rohr, Kassier Walter Zaugg,
 Beisitzerin Edith Rohr; Entschuldigt: Vize-Präsidentin Franziska Roos
 Protokoll: Peter Rohr

Trak- tande	
1	<p><u>Begrüssung / Appell:</u></p> <p>Die Präsidentin Yvonne Zaugg begrüsst alle Anwesende.</p> <p>Spezielle Begrüssungen an: Ehrenpräsident und IGGH Vertreter Paul von Moos, GSCB Präsidentin Franziska Ledermann, GV-Alpina-Thun Präs. Daniel Lehmann</p> <p>Anwesende Stimmberechtigte: 49 / Anwesende Gäste: 4</p> <p>Entschuldigungen: Raphael Bader, Urs und Silvia Achini, Urs und Ingrid Buri, Walter und Vreni Rohr, Annegreth Hubacher, Hansueli Thuner.</p> <p>Verstorbene: Wir halten eine Gedenkminute für unsere 2 verstorbene Mitglieder: - Hilde Schumacher, 14.4.1917 – 9.1.2016, Mitglied seit 1949 - Kurt Vogt, 16.11. 1938 – 25.4.2016, Mitglied seit 1989</p> <p>Traktandum: Einstimmig angenommen.</p>
2	<p><u>Wahl der Stimmzähler:</u></p> <p>Fritz Zehnder und Peter Wüthrich</p>
3	<p><u>Genehmigung des Protokolls der letzten HV vom 13. Februar 2016:</u></p> <p>Das Protokoll wurde einstimmig angenommen und dem Sekretär Peter Rohr mit Applaus gedankt.</p>
4	<p><u>Genehmigung des Jahresberichts der Präsidentin:</u></p> <p>Die Beisitzerin Edith Rohr fragt, ob der Jahresbericht von der Präsidentin in Ordnung sei und angenommen werden kann.</p> <p>Der Jahresbericht wurde kommentarlos einstimmig angenommen.</p>
5	<p><u>Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisoren- Berichts:</u></p> <p>Der Kassier Walter Zaugg erklärt die Jahresrechnung und das Vereinsvermögen: Die Kasse zeigt einen Gewinn von 1413.50 Fr. statt einem Defizit von 1260.00 Fr. im Budget. Wir haben 2 grössere Kollekte im Betrag von total 1782.95 Fr. erhalten von Beat Wyss (hö) und Kurt Vogt. Auch viele Mitglieder haben gespendet! Danke an die Spender!</p> <p>Jolanda-Frey-Stiftung: Vor 28 Jahren starb JF und vererbte ihr Vermögen an 5 Institutionen,</p>

darunter auch der GVB. Sie war eine Nachbarin von Alfred Bacher (ehem. GVB Präs.). Das Stiftungskapital beträgt 700`000.00 Fr.. Bisher gab es Zinsen und Gewinne davon ausbezahlt. Seit 3 Jahren nichts mehr. Der Vorstand hat einen Vorschlag mit einem Juristen besprochen. Statt auf die Zinsen zu warten, das Kapital von Jahr zu Jahr teilweise ausbezahlen zu lassen, bis es aufgebraucht ist. Dieser Vorschlag wird nun vom JF-Stiftungsrat abgeklärt und entschieden. Es braucht noch Geduld, bis wir Antwort bekommen.

Der Seniorentreff brachte einen Gewinn von ca. 400.00 Fr. ein.

Die erste **Revisorin Vreni Merz** meldet, dass sie und Hansueli Thuner die Buchhaltung geprüft haben und dass die Buchführung vom Kassier Walter Zaugg bestens geführt wurde. Sie empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung 2016 wurde einstimmig angenommen.

Der **Kassier** bedankt sich für die Annahme. Die **Präsidentin** bedankt sich beim Kassier für die gute und viele Arbeiten, die er geleistet hatte.

6 **Wahl des zweiten Rechnungsrevisors:**

Die erste **Revisorin Vreni Merz** wurde mit einem Blumenstrauss für ihre aufgeopferte Zeit mit Blumen herzlich bedankt. Als **1. Revisor** wird nun **Hansueli Thuner** aufsteigen.

Als 2. Revisor wurde gewählt: **Ruedi Hauser**

7 **Mutationen:**

Ende Jahr 2016:

Verstorben: Hilde Schumacher und Kurt Vogt 2016

Austritt: Sabrina Aegerter, möchte als Gönnerin bleiben.

Ausschluss: Claudia Stettler-Läubli (hat nie geantwortet, nie bezahlt und nie besucht)

Bestand: Ende Jahr 2016: 94 Mitglieder

11. Februar 2017: 95 Mitglieder

Eintritt: Madelaine Sigg

8 **Anträge:**

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingetroffen.

Es gibt zwei Anträge vom Vorstand:

Artikel 8: Die Mitgliederversammlung findet alljährlich in den ersten 4 (alt 2) Monaten des Kalenderjahres statt.

Grund: Der Vorstand braucht für die administrativen Vorbereitungen mehr Zeit.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Artikel 19: Jahresbeiträge sind innert 1 (alt 3) Monat nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen.

Grund: Vom Kassier wird viel Geduld erwartet. Falls jemand noch nicht bezahlt hat, profitiert nicht von den Vergünstigungen bei einem Anlass. Allgemein zahlt man alle Rechnungen innert 1 Monat.

	Abstimmung: einstimmig angenommen
	Pause 10 Minuten
9	<p><u>Jahresprogramm 2017:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sa 11. Febr. 123. Hauptversammlung - Sa 4. März: Schneewanderung: Zollhaus – Schwarzsee oder Rund um den Schwarzsee - So 2. April: Frühlingsbrunch GVB / GSCB Wieder gemeinsam im Walkerhaus! - Sa 6. Mai: Minigolf in der „Innere Enge“ - Sa 13. Mai: SGB-FSS Delegiertenversammlung in Lugano. Es werden 2 Pers. vom Vorstand hingehen - Sa 2. September: Vereinsausflug - Sa 28. Oktober: Vereinsessen - Mo 27. November Zibelemärit im Walkerhaus, offen für alle. Im letzten Jahr kam eine Gruppe aus Zürich, darum öffneten wir bereits um 13 Uhr. Im Sommer beschliesst der Vorstand, um welche Zeit in diesem Jahr geöffnet wird. - Senioren Treff: immer am 3. Mittwoch des Monates, im Clubraum im Walkerhaus. Die Daten kann man im GVB-Homepage ganz unten sehen. Am Mittwoch 15. März fällt das Senioren-Treff aus (alle Räume besetzt). - 124. GVB Hauptversammlung: Samstag, 7. April 2018 (nicht im Februar!) - Frühlingsbrunch 2018 am 18. März <p>Das neue Jahresprogramm bekommen alle zusammen mit dem Protokoll und Rechnung ca. Mitte März. Für den Vereinsausflug und das Vereinsessen wird der Vorstand selber suchen.</p>
10	<p><u>Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages:</u></p> <p>Der Kassier erklärt: wir sehen bewusst ein Defizit von 1660.00 Fr. im Budget vor, da wir nie wissen, wie viele Spendeneinnahmen kommen. Neu ist der Eintrag im Diverses / Unvorgeesehenes mit 1000.00.- Fr.. Zum Beispiel brauchen wir 200.00 Fr. für die Spende für den Frauentag vom 14. Jan. 2017. (Antrag vom IGGH erhalten). Wir spenden nicht an fremde Vereine, sondern nur was im engen Zusammenhang mit dem GVB zu tun hat. Beim Frauentag sind viele Berner Frauen auch dabei gewesen. In den Statuten steht geschrieben, dass der GVB auch spenden darf. Auch wissen wir nie, was kaputtgeht und man es schnell anschaffen muss, z.B. Laptop, oder die veraltete Software für die Buchhaltung. Das Budget wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Der Vorstand hat beschlossen, auch in diesem Jahr die Jahresbeiträge nicht zu ändern. Unsere Finanzen sehen gesund aus.</p>
11	<p><u>Wiederwahl:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vize-Präsidentin Franziska Roos - Kassier Walter Zaugg - Beisitzerin Edith Rohr <p>Die <i>Präsidentin</i> fragt, ob alle Mitglieder für die Wiederwahl von Vize-Präsidentin, Kassier und Beisitzerin einverstanden sind.</p> <p>Alle wurden einstimmig wiedergewählt.</p>

12	<p><u>Ehrungen für langjährige Mitglieder:</u></p> <p>-25 Jahre Mitgliedschaft: Doris und Sandro De Giorgi, Beat Spahni, Daniel Lehmann, Robert Mader, Teresa und Leslav Zagorski Die Beisitzerin überreicht den langjährigen Mitgliedern eine Urkunde mit Gutscheinen.</p> <p><u>Ehrenmitglied:</u></p> <p>Der Vorstand wollte schon lange eine Person als Ehrenmitglied wählen. Laut Reglement muss aber die Person mindestens 25 Jahre Mitglied sein und spezielle Leistungen erbringen. Nun hat dieses Mitglied heute gerade eine Urkunde für die 25 Jahre Treue erhalten und hat die Ehrenmitgliedschaft verdient: Beat Spahni.</p> <p><u>Runde Geburtstage im Jahr 2017:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 60 Jahre Robert Mader, Regula Pinca, Nie Bärtschi - 70 Jahre Martin Wenger, Hansruedi Wüthrich, - 80 Jahre: Meieli Thuner, Hansruedi Bühler - 90 Jahre: Emma Zürcher, Margrit Meier - 100 Jahre: Mina Rieben <p>Die Beisitzerin schickt diesen Geburtstagskindern an ihrem Geburtstag einen Gratulationsbrief und wer über 5 Jahre Mitglied ist erhält einen Gutschein dazu.</p> <p>Bemerkung: Die Präsidentin besuchte Emma Zürcher am 23. Januar an ihrem 90. Geburtstag und überbrachte ihr im Namen des Vereins Blumen und Glückwünsche.</p>
13	<p><u>Verschiedenes:</u></p> <p>- IGGH Vertreter Paul von Moos:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12.-15. Jan. hat die IGGH an der Messe activePlus einen Info-Stand. - 14. Jan. hat in Zusammenarbeit SGB-FSS, IGGH und einigen Berner Frauen vom GSCB und GVB der Frauentag stattgefunden. - 9. Mai findet die IGGH Mitgliederversammlung statt. Alle sind herzlich willkommen! - Seit 17. Jan. bietet die IGGH Seniorenturnen an. - 28. Jan. fand die Aufführung Doggy Style statt. - 3. Febr. fand die Aufführung „Hase und Bär“ in Worb statt (mit Gs-üb.) - Ab Ende Februar wieder neue Angebote mit GS-übersetzungen. Website schauen: www.iggh.ch oder „Rohrpost“ Broschüre lesen. - 16. März Information-Fotoausstellung zum Thema „Immigration, Integration, Identität“ im Museum für Kommunikation. - 24.-26. Februar findet die Literaare in Thun statt. Eine Vorlesung wird in der Gebärdensprachübersetzung gehalten. - 12. August: Thunersee-Spiele (nicht am 1. August!) Flyer folgt noch. <p>- Walter Zaugg, Stiftungsrat-Kommission Wohnheim Belp, erklärt die neue Situation und die neue Strategie des Wohnheimes in Belp. Es wohnen noch 8 Gehörlose im Heim. Neu ist, dass es einen Fonds für die gehörlosen Heimbewohner gibt. Daraus werden die Auto-Transporte, Billette, oder Sportgeld zum Kegeln, u.v.m. für die Gehörlosen bezahlt. Auch werden z.B. die Mitarbeiter die Gebärdensprachkurse (heim-spezifische Themen) bezahlt. Die Zukunft des Heimes ist noch ungewiss, ob Abbruch, Neubau oder Umzug. Die Baby-Boomer kommen langsam ins Alter. Doch heute bleiben viele bis zum „geht nicht mehr“ zuhause und werden vom Spitex unterstützt. Deshalb braucht man nicht mehr viele Altersheime.</p> <p>- Die Präsidentin meldet, jeder soll selber ins SGB-FSS Homepage schauen: es gibt viele</p>

	<p>interessante Angebote. Zum Beispiel auch für Senioren (Freier Seniorenclub): www.sgb-fss.ch/Angebote/DeineRegion/Nordwestschweiz oder Region Bern.</p> <p>- Beat Spahni, OK-Präsident GSCB: der GSCB feiert am 26./27.Mai 2017 ihr 70-Jahr Jubiläum mit Sportturniere und Unterhaltungsabend. Alle können dabei sein und im www.gscb.ch das Programm anschauen und sich dort anmelden.</p> <p>- Heinz Roos, Senioren-Wirt: er bedankt sich für die vielen Besuche am Seniorentreff. Er bittet, keine Esswaren mehr selber zu bringen. Problem gab es immer wieder mit dem Ablaufdatum. Gebackene Kuchen sind auf Voranmeldung willkommen. Er ist weiter bemüht, die Gäste mit richtigen Getränke und Snacks zu bedienen.</p> <p>- Fritz Zehnder: Müssen wir keine Angst haben über Verluste wegen den schlechten Zinsen? Antwort vom <i>Kassier</i>: Nein, es gibt keine grossen Verluste. Nur die Spesen werden immer abgezogen. Wir können nichts machen.</p> <p>- Margrit Meier überbringt Grüsse vom ehemaligen Direktor der Sprachheilschule Wabern Peter Mattmüller (93-jährig).</p> <p>Die Präsidentin erinnert daran, dass im Jahre 2019 der GVB seinen 125-Jahr-Jubiläum feiert. Der Vorstand wünscht 1-3 Personen, die mit ihnen im OK mithelfen. Es werden ein neues Logo, ein neues Chronikbuch und eine neue Ständerfahne mit dem neuen Logo angeschafft. Das Rahmenprogramm ist noch offen, das Budget wird noch erstellt. Interessierte sollen sich bitte bald bei der Präsidentin melden.</p>
	<p>Das Kässeli hat etwas Hunger! Danke fürs freiwillige Füttern! Die Präsidentin bedankt sich bei ALLEN für ihr Kommen und den Vorstandskollegen fürs Mitarbeiten!</p> <p>16:04 Uhr SCHLUSS</p>

Lyss, 24. Februar 2017

Protokoll: Peter Rohr